

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0139/2012

Auskunft erteilt:
Herr Willnath

Herr Schmitz

Ruf:

4 92-52 10

4 92-52 23

E-Mail:

willnath@stadt-muenster.de

Schmitz@stadt-muenster.de

Datum:

17.02.2012

Betrifft

"2 Mio.-Topf", Maßnahmen 2012 und Planung 2013 - 2015

Beratungsfolge

01.03.2012 Sportausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss stimmt den – auf der Grundlage der Beschlüsse des Rates zum Haushalt 2012 - in der Anlage 1 im Jahr 2012 **vorgesehenen** Maßnahmen innerhalb des „2-Mio.-Topfes“ zu.
2. Der Sportausschuss nimmt die – auf der Grundlage der Beschlüsse des Rates zum Haushalt 2012 - in der Anlage 1 für die Jahre 2013 – 2015 **geplanten** Maßnahmen innerhalb des „2-Mio.-Topfes“ für die Jahre 2013 bis 2015 zur Kenntnis.
3. Der Sportausschuss nimmt ebenfalls zur Kenntnis, dass die finanziellen Mittel für alle Maßnahmen der Jahre 2013 bis 2015 unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan-Entwurf 2013 ff. stehen. Nach derzeitigem Stand der Finanzplanung sind weitere Konsolidierungsschritte sehr wahrscheinlich, wenn das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts in 2020 erreicht werden soll. Derzeit beträgt das Finanzdefizit in der Finanzplanung rd. 83 Mio. Euro.

Begründung:

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 05.03.2007 stellten die Vertreter der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion im Sportausschuss den Antrag „Sportausschuss und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung“.

Mit diesem Antrag war das Ziel verbunden, den Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) als Dachorganisation der münsterschen Sportvereine und Interessenvertreter des Sports in Münster als Partner an den Vorbereitungen der Entscheidungen zur Sportentwicklungsplanung sowie der allgemeinen Sportförderung angemessen zu beteiligen.

Zur Konkretisierung o. g. Vorgaben wurde mit der Beschlussvorlage Nr. V/1064/2007 – „Stadt-sportbund und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung, hier: künftiges Ver-fahren“ – am 23.01.2008 im Sportausschuss unter Ziff. 2.1 festgelegt, dass die Sportverwaltung mit dem SSB einen Maßnahmenkatalog abstimmt und dem Sportausschuss jährlich zu den Haus-haltsberatungen bzw. nach Vorliegen der nötigen Unterlagen zu Beginn des Haushalts- bzw. Be-wirtschaftungsjahres vorlegt.

Die Weiterentwicklung und Förderung des Sports in Münster erfolgt auf Basis der geltenden Sport-förderrichtlinie innerhalb des vom Rat der Stadt Münster vorgegebenen Finanzrahmens. Über die von Sportverwaltung und SSB abgestimmten Arbeitsergebnisse zu den Mitteln für Neu- und Aus-bau sowie Sanierung städtischer und vereinseigener Sportanlagen entscheiden die zuständigen parlamentarischen Gremien.

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 14.12.2011 über den Haushalt 2012 beraten und entschieden.

Gemäß Beschlusspunkt 4. der Vorlage V/0677/2011 – Nutzwertanalyse "Umwandlung Tennen-spielfelder in Kunstrasenplätze" - sollen die Sanierungsübersichten aus dem Jahr 2011 (**s. Anlage 2**) grundsätzlich zur langfristigen Planung der zukünftig anstehenden Sanierungen verwendet wer-den.

Zu Ziffer 1.:

In der öffentlichen Beschlussvorlage Nr. V/0438/2010 vom 08.06.2010 wurde der Konsolidierungs-vorschlag Nr. 138 der Anlage 4 „Kürzung des 2 Mio.-Topfes“ aufgeführt. Da dieser Konsolidie-rungsvorschlag vom Rat der Stadt Münster nicht aufgegriffen wurde, stehen die Finanzmittel des „2 Mio.-Topfes“ auch weiterhin für den Neu- und Ausbau sowie die Sanierung städtischer und ver-einseigener Sportanlagen in voller Höhe zur Verfügung.

Die folgenden Nummern beziehen sich auf die Fußnoten in der Spalte D der **Anlage 1** und geben zu den einzelnen Maßnahmen erläuternde Hinweise:

- 1) Die Baumaßnahme auf der SpA Anton-Knubel-Weg, die 2011 begonnen wurde, wird in diesem Jahr fortgeführt. Die restlichen Finanzmittel in Höhe von 84.361 € wurden entsprechend aus dem Vorjahr übertragen. (Gesamtsumme dieser Maßnahme: 330.000 €).
- 2) Im Jahr 2012 erfolgt die Verteilung der restlichen Buswartehallen für die kommunalen Sportan-lagen. Aus diesem Grunde sind auch hier die entsprechenden Mittel in Höhe von 110.000 € aus dem Vorjahr übertragen worden.
- 3) Für die Erweiterung der Umkleidegebäude SZ Kinderhaus ist geplant, in 2012 192.400 € aus dem „2-Mio.-Topf“ zur Verfügung zu stellen, sodass sich der Gesamtbetrag für diese Baumaß-nahme auf 720.000 € beläuft. Nach dem die Planung abgeschlossen ist, wird nunmehr kurzfris-tig der Baubeschluss herbeigeführt. Im Sommer 2012 erfolgt der Baubeginn. Die Fertigstellung ist für ca. Mitte 2013 vorgesehen.
- 4) Die Sanierung der Kleinspielfelder SpA Große Wiese konnte im Jahr 2011 nicht begonnen wer-den, weshalb hierfür ebenfalls die Mittel aus dem Jahr 2011 in Höhe von 65.000 € übertragen wurden. Zudem ist in Konkretisierung bisheriger Planungen festgestellt worden, dass weitere Finanzmittel für die Sanierung benötigt werden, weshalb hier weitere 55.000 € veranschlagt wurden.

- 5) + 12) Die geplante Sanierung der Laufbahn SpA Hiltrup-Süd in 2012 sollte nicht vor der Sanierung des Kunstrasens, die für das Jahr 2013 geplant ist, stattfinden, da durch die Bauarbeiten Schäden an der dann sanierten Laufbahn zu befürchten sind. Somit ist es aus fachlicher Sicht sinnvoll, die beiden Maßnahmen parallel durchzuführen. Daher wird vorgeschlagen, die Sanierung des Kunstrasens SpA Hiltrup-Süd (350.000 €) durch Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung (VE) bereits im Jahr 2012 durchzuführen.
- 6) Für die Sanierung des Trainingsfeldes Südplatz auf der SpA Siemensstraße (ESV Münster) wurden für das Jahr 2011 Finanzmittel in Höhe von 380.000 € (Planungsgröße) vorgesehen. Nach Erstellung einer detaillierten Kostenschätzung ist festzustellen, dass weitere 55.000 € für die Sanierung benötigt werden. Die Gesamtsumme beläuft sich demnach auf 435.000 €.
- 7) Im Rahmen der Errichtung eines neuen Funktionsgebäudes in der SpA Albachten sind zwischenzeitlich die vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen. Der Baubeginn erfolgt deshalb in der 1. Jahreshälfte 2012. Insgesamt sind für die Baumaßnahme 350.000 € vorgesehen, wovon 175.000 € per Ermächtigungsübertragung in dieses Jahr übertragen wurden.
- 8) Für die Sanierung der Umkleidegebäude Preußenstadion, die 2011 bereits begonnen wurde, ist entsprechend der Beschlüsse zur Vorlage V/0291/2011 aus dem „2-Mio.-Topf“ 2012 noch 295.000 € zur Verfügung zu stellen, womit die Gesamtsumme für diese Maßnahme 604.000 € beträgt.
- 9) Des Weiteren ist die Sanierung des abgängigen Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Hensenstraße (Gievenbeck) vorgesehen, wofür 350.000 € angesetzt sind. Die Sanierungsnotwendigkeit ergibt sich aus dem 2. Rang der Sanierungsübersicht 2011 (**vgl. Anlage 2**).
- Der erste Rang der Sanierungsübersicht, den das Tennenspielfeld SpA August-Schepers-Str. belegte, wird durch die Umwandlung des Tennenplatzes in ein Kunstrasenfeld umgesetzt, (Vgl. zu 10).
- 10) Dem Ergebnis der Nutzwertanalyse (Beschlussvorlage Nr. V/0742/2011 – „Umwandlung städtischer Rotgrantspielfelder (Tenne) in Kunstrasenplätze hier: Ergebnis der Nutzwertanalyse“ – ist zu entnehmen, dass das Tennenspielfeld SpA August-Schepers-Str. 2012 in ein Kunstrasenspielfeld umzuwandeln ist. Für die Maßnahme wurden nach einer detaillierten Kostenschätzung 460.747 € als städtischer Anteil unter Anrechnung des vereinseigenen Anteils in Höhe von 84.008 € (30 % der Mehrkosten) veranschlagt.
- 11) Für den Bau der geplanten neuen Laufbahn in Hiltrup Mitte (Ersatz für die ehemalige Max-Winkelmann-Kampfbahn) sind aus dem „2-Mio.-Topf“ 90.000 € veranschlagt.

Zu Ziffer 2.:

- 13) Im Jahr 2013 ist die Umwandlung des Tennengroßspielfeldes SpA Grevingstr. für 350.000 € vorgesehen. Auch hier ist auf die Vorlage Nr. V/0742/2011 – „Umwandlung städtischer Rotgrantspielfelder (Tenne) in Kunstrasenplätze hier: Ergebnis der Nutzwertanalyse“ – und das Ergebnis der Nutzwertanalyse zur Festlegung der Reihenfolge der Anträge auf Umwandlung Tennen in Kunstrasen zu verweisen.
- 14) Weiter ist die Sanierung des Rasenplatzes auf der SpA Coerheide (110.000 €) geplant, was sich aus der Sanierungsübersicht aus dem Jahr 2011 ergibt (**vgl. Anlage 2**). Notwendige Bodengutachten werden zeitnah in Auftrag gegeben.
- 15) Die Sanierung der kommunalen SpA Siemensstr. (Hauptspielfeld Naturrasen und leichtathletische Einrichtungen – ESV Münster) soll sich auf die Jahre 2013 und 2014 erstrecken, wobei für beide Jahre jeweils 290.000 € veranschlagt sind.

16) + 17) Für die Jahre 2014 und 2015 sind Sanierungen gemäß der Sanierungsübersichten zur Nutzwertanalyse aus 2011 (Prioritäten 1-8 des Jahres 2014 und Prioritäten 1-4 des Jahres 2015) (**vgl. Anlage 2**) vorgesehen. Die Sanierungsreihenfolge fußt auf den Begehungs- und Bewertungsergebnissen des Jahres 2011. Im Rahmen der Fortschreibung können sich hier noch Änderungen in der Reihenfolge ergeben, worüber in den jeweiligen Beschlussvorlagen zum „2-Mio.-Topf“ entsprechend unterrichtet und eine Entscheidung durch gesonderte Beschlussvorlagen herbeigeführt werden wird.

Diese Maßnahmen wurden bereits am 02.11.2011 und am 15.02.2012 mit dem Stadtsportbund Münster e. V. abgestimmt.

Über die Entwicklung der Planungen für die Jahre 2013 – 2015 wird der Sportausschuss kontinuierlich informiert.

Zu Ziffer 3.:

Auf den Vorbehalt der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplanentwurf 2013 ff. wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

In Vertretung

gez. Dr. Hanke
Stadträtin

Anlagen

Anlage 1: Übersicht „2 Mio.-Topf“ Jahre 2012 – 2015

Anlage 2: Sanierungsübersicht aus dem Jahr 2011